

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

4.10.1876 (No. 273)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 273.

Mittwoch den 4. Oktober

1876.

Einladung.

Künftigen Donnerstag den 5. Oktober l. J., Vormittags 10 Uhr, wird vor Eröffnung der Generalsynode in der kleinen Kirche dahier ein öffentlicher Gottesdienst stattfinden, bei welchem Herr Oberkirchenrath Schellenberg die Festpredigt halten wird. Die Glieder der evangel. Gemeinde dahier werden zu dieser Feier hiermit eingeladen.

Der evangel. Kirchengemeinderath.

B. V. d. V.

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

2.2.

(Alt-)Katholiken-Verein.

2.2. Heute Mittwoch den 4. Oktober 1876 findet die übliche monatliche Zusammenkunft im Saale zum weißen Bären Abends 8 Uhr statt.

Herr Stadtpfarrer Obertimpfner wird über die Bedeutung der Congresse überhaupt und über den Verlauf des kürzlich in Breslau abgehaltenen Congresses eingehend mittheilen.

Außer unseren Mitgliedern, deren Frauen und Familienangehörigen sind auch Freunde unserer Reformbewegung willkommen.

Der Vorstand.

Enzenberg, Malsch, Schwarzmann.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 25. September bis 1. Oktober.

Zahl der Besucher 494.

(davon neu zugegangen 21).

Zahl der ausgeliehenen Bände 587.

Vom 1. Januar bis 1. Oktober wurden 20,457 Bände ausgeliehen.

Der Aufsichtsrath.



Karlsruher Schützengesellschaft.

2.1. Wir benachrichtigen unsere verehrlichen Mitglieder, daß der von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog, unserm Allerhöchsten Protektor, der Gesellschaft in gnädigster Weise gewidmete

Ehren-Pokal

Sonntag den 8. Oktober auf der Feldscheibe von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 6 Uhr herausgeschossen wird.

Mit diesem Schießen findet zugleich ein Gabenschießen statt.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1876.

Der Verwaltungsrath.

Einladung

zur
Monatsversammlung,
am 4. d. M.,
Abends 8 Uhr,
im
Gasthaus
zum „Kaiser Alexander“.

Gartenbauverein.

1. Berichterstattung über die Ausstellung in Frankfurt.
2. Vortrag über die Vornahme von Gartenbauarbeiten im Monat Oktober.
3. Verloosung von Pflanzen.

Große Korbwaaren-Versteigerung.

4.4. **Mittwoch am 4. Oktober d. J.,**
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
im Lokale zur **Goldenen Waage**, Zähringerstraße Nr. 73, versteigere gegen Baarzahlung:
**weiße und braune Armförbe,
ovale und runde Waschkörbe,
Lugus- und Arbeitskörbchen,
Blumentische und Kinderwagen;**

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

Bergebung von Bauarbeiten.

2.1. Die Herstellung eines eisernen Geländers mit einem Sockel und mit Pfosten aus rothem Sandstein veranschlagt zu 8467 M. wird höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote in Accord gegeben.

Der Voranschlag, sowie die für die Ausführung maßgebenden Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebote spätestens bis **Donnerstag den 12. Oktober d. J.,**

Vormittags 10 Uhr,

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, abzugeben sind.

Karlsruhe, den 29. September 1876.

Der Groß. Bezirksbahningenieur
für den Bezirk Karlsruhe.

(H. 62754.) M. S. G. (9.102.)

Steigerungs-Ankündigung.

2.1. Künftigen Freitag, Vormittags 9 Uhr, werden im Hofe des künftigen Dienstgebäudes Großh. Ober-Direktion des Wasser- und Straßenbaues (früheres Lyceum südlicher Flügel) ältere noch gut verwendbare Fenster und Thüren, sowie auch altes Eisen (Kellerläden, Defen, Abtrittsröhren) in schicklichen Abtheilungen gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert. Die zu versteigernden Gegenstände können täglich eingesehen werden; deren Abfuhr hat am Steigerungstage noch zu erfolgen.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 4. d. M.,**
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1 zweithüriger Kleiderkasten, 1 Waschtisch, 1 großer Reisekoffer.
Karlsruhe, den 3. Oktober 1876.
Verchtshollzieher Hügle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 14a ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten.

* Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

— **Langestraße 146 ist eine für sich abgeschlossene, schöne, elegante Wohnung, bestehend in 4 großen, geräumigen Zimmern nebst Zugehör, im 3. Stock gelegen, zu vermieten. Zu erfragen parterre.**

— **Luisenstraße 9 ist Bezugs halber sofort oder auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst allem Zugehör billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.**

3.1. **Luisenstraße 2 ist der dritte und vierte Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie Luisenstraße 2a der zweite, dritte und vierte Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2b im ersten Stock.**

* 2.2. **Luisenstraße 29, nahe der Ettlingerstraße, Sommerseite, ist der 2. Stock mit 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.**

* **Marienstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Speicherkammer, Keller und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.**

ferner: verschiedene Möbel, als: 1 feine Garnitur mit französischem Nipsüberzug, bestehend in 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 3 verschiedene Kanapees, 1 Chaise-longue, 1 Causeuse, 2 Chiffonniere, 2 Kommode, 2 Waschkommode, 2 Bettladen mit Kasten, Matratzen und Polstern, 1 Zusammenlegtiisch, 1 Klapptiisch, 2 Küchentische, 2 Ovaltische, 1 Pfeilerkommode, 1 Nachtiisch mit Marmorplatte und verschiedenes Andere, und ladet hiezu freundlichst ein

A. Wüest, Auktionator.

Bordeauxwein-Versteigerung.

Ein Haus in Bordeaux sandte an eine falsche Adresse unten verzeichnete Weine und trug mir nun auf, diese Weine zur Ersparrung der Fracht zu versteigern.

Mit gütiger Bewilligung der Großherzoglichen Zollbehörde versteigere ich nun

Mittwoch den 4. Oktober 1876,

Nachmittags 3 Uhr,

im Hauptzollamtsgebäude, Ruppurrer Landstraße 3,

2 Fass à 228 Liter Médoc Pouillac

1 „ „ 228 „ St. Julien 1874r.

1 „ „ 114 „ Ch. Margaux

Die Weine werden als rein und flaschenreif garantiert.

Zu dieser Auktion ladet höflichst ein

2.2.

Sch. Nupp, Auktionator.

Liqueur-Versteigerung!

Donnerstag den 5. Oktober 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

im Auftrag einer renommirten Fabrik eine große Parthie folgender Liqueure:

Num, Cognac, Arac, Curacao, Anisette, Ruspiqueur, Crème de Vanille,

Cassis (aus schwarzen Johannisbeeren), Berliner Getreidekummel, Pfeffermünz, Doppeltkummel, Magenbitter, Hamburger Tropfen,

Num- und Arac-Punsch-Essenz.

Hierzu lade ich die verehrlichen Liebhaber mit dem Bemerkten ein, daß jeder Liqueur vor dem Ausgebot probirt werden kann.

2.1.

Sch. Nupp, Auktionator.

Große Versteigerung.

Freitag den 6. Oktober, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Aufgabe eines Geschäfts gegen Baarzahlung in der „goldenen Waage“, Zähringerstraße 73, versteigert:

- 50 neue Winterüberzieher,
- 50 neue Herbstüberzieher,
- 60 neue Toppen,
- 100 neue Hosen und Westen,
- 50 neue Arbeitshosen,
- 10,000 Stück gut abgelagerte Cigarren,
- 100 Paar Filzpantoffeln und Filzschuhe, ferner: Zeugstiefel, Lederschuhe, Kinderschuhe zc.

Anschlag ein äußerst niedriger. Sämmtliche Gegenstände können Donnerstag in meinem Bureau Zähringerstraße 96 angesehen und gekauft werden.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

2.1.

B. Rossmann, Auktionator.

Laden und Wohnung zu vermieten.

Ein schöner Laden mit 4 großen Schaufenstern und Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei der Rheinischen Baugesellschaft.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Ruppurrerstraße 36 ist der 2. und 3. Stock, je mit 5 Zimmern und dem nöthigen Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock. Ebendasselbst ist ein Mansardenzimmer mit Küche zu vermieten.

3.1. Schützenstraße 16 sind zwei Wohnungen von 4 und 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Schützenstraße 44 sind 2 Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, Küche und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Viktoriastraße 11 ist eine kleine Parterrewohnung, Zimmer und Alkov, Küche und Zugehör, in den Hof gehend, an eine, höchstens zwei Personen auf 23. Oktober zu vermieten.

* Werberplatz 47 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, sowie Glas-

abschluß und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 44.

* 2.2. Wielandstraße 18 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock. — Ebendasselbst ist auch eine Schlafstelle zu vermieten.

* Wielandstraße 22 ist eine Wohnung im zweiten Stock im Seitenbau an eine ruhige Familie zu vermieten. Desgleichen ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

Zu vermieten auf 23. Oktober oder früher Kriegsstraße 86 parterre: eine schöne Wohnung mit allem Comfort, Gas-, Wasser-, Telegraphenleitung, 5 Zimmern, tapejirter Mansarde, Kammer, Waschküche und Speicherantheil. Näheres daselbst parterre.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 2-3 Zimmern nebst Alkov, Küche und allem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 40 im 2. Stock.

— Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör ist Bezugs halber auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstr. 38.

— Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche zc., Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werberstraße 12, 2 Treppen hoch.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschküche zc., ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werberstraße 12, zwei Treppen hoch.

* Ein Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden Waldhornstraße 37.

— Eine in bester Lage der Kriegsstraße gelegene Wohnung von 6 Zimmern in der Bel-Etage, 3 Kammern, wovon eine Mansarde, Wasserleitung und Gas nebst sonstigem Zugehör ist auf 23. Oktober oder auf Weihnachten zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 73, eine Treppe hoch.

* Zwei kleinere Wohnungen, bestehend in je 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, sind auf kommendes Quartal zu vermieten. Näheres Langestraße 43, ebener Erde.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacherthorstraße 103.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 50.

* 3.3. Ruppurrerstraße 58 ist sogleich ein gut möblirtes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten. Preis 12 Mark.

3.3. In der Brauerei Aug. Stephan ist ein hübsch möblirtes Zimmer, welches sich sehr gut für einen Einjährig-Freiwilligen eignet, zu vermieten. Zu erfragen im Wirthshof daselbst.

* 3.3. Adlerstraße 36, 2 Treppen hoch, sind 2 gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten.

* 3.2. Langestraße 146, über 3 Stiegen, Eingang Karlsstraße, sind 3 sehr schöne und sehr gut möblirte Zimmer an 2 oder 3 Herren von einer kleinen, anständigen Familie sofort unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres daselbst.

* 3.2. Marienstraße 37 ist im 3. Stock ein möblirtes, freundliches Zimmer auf 1. Oktober oder später billig zu vermieten.

— Neue Waldstraße 95 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst.

* Wilhelmstraße 39 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, nebst Schlafkabinet an einen soliden Herrn zu vermieten; Preis 30 Mark.

2.1. Herrenstraße 4 ist im Hinterhaus ein großes Zimmer auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten.

3.1. Ein Zimmer für eine Gesellschaft von 10 bis 12 soliden Herren ist zu vermieten; ferner wird daselbst ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei solide Herren ganz billig abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Herrenstraße 22, eine Treppe hoch, ist ein auf die Straße gehendes, freundliches und gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten.

* Ein größeres, elegant möbliertes und ein kleineres, einfach möbliertes Zimmer sind einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten: Marienstraße 14 im 2. Stod.

* Luisenstraße 48 ist im 3. Stod ein gut möbliertes Zimmer nebst Schlafzimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. November zu vermieten; auch ist daselbst ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Schützenstraße 64 ist im 2. Stod ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer in der Nähe der Infanteriekaserne (Amalienstraße) ist sofort zu vermieten. Zu erfragen im Café Vch.

* Sogleich sind 1 bis 2 möblierte Zimmer in der Nähe der Infanteriekaserne zu vermieten; auf Verlangen kann Pension dazu gegeben werden. Näheres verlängerte Akademiestraße 58, 2. Stod.

* 2.1. Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 22 im 3. Stod.

* Spitalstraße 30, eine Stiege hoch, sind mehrere schön möblierte Zimmer, mit oder ohne Pension, sogleich zu vermieten.

* Herrenstraße 6 ist im 2. Stod ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Wunsch mit ganzer Pension.

* Langestraße 213 ist im 2. Stod des Hinterhauses ein heizbares, freundliches Zimmer, bereits noch neu möbliert, sogleich oder später mit oder ohne Kost zu vermieten. Ebenfalls könnte noch ein Herr Mittagkost erhalten.

* Zähringerstraße 19, zwei Stiegen hoch, ist ein elegant möbliertes Zimmer billig zu vermieten; ebendasselbst ist auch ein Zimmer mit Schlafkabinet an einen oder zwei Herren billig zu vermieten.

* Zähringerstraße 11 (in der Nähe des Polytechnikums) ist im 2. Stod ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten und könnte auf Verlangen auch ein Schlafkabinet dazu gegeben werden.

* In der Amalienstraße 75 im 2. Stod ist ein hübsches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

* Zähringerstraße 38 ist im zweiten Stod ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Langestraße 112 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stod.

Ein möbliertes, freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten: Spitalstraße 49, 2 Stiegen hoch.

* Wielandstraße 30 ist im 2. Stod ein möbliertes Zimmer um billigen Preis zu vermieten.

* Zwei große, schöne, möblierte Zimmer mit Balkon sind Karlsstraße 13, Eingang Akademiestraße, zu vermieten.

* 2.1. Kriegsstraße 45 ist ein schönes, elegant möbliertes, zweifensstriges Zimmer, nach Süden gelegen, mit Aussicht nach dem Gebirge, sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres im zweiten Stod.

* Zähringerstraße 7, nahe der Dragonerkaserne und des Polytechnikums, sind 2 schön möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres im Laden.

* Douglasstraße 20, im 2. Stod des Vorderhauses, sind zwei möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Zunächst der polytechnischen Schule, Waldhornstraße 47, ist im 3. Stod ein freundliches, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten; auf Wunsch auch 2 ineinandergehende Zimmer an zwei Herren mit oder ohne Kost.

* Große Spitalstraße 6, nahe dem Polytechnikum, sind 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten.

* Zähringerstraße 15, in der Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne, sind im 2. und 3. Stod 2 schön möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Adlerstraße 36, zunächst dem Hauptbahnhof, ist ein hübsch möbliertes, großes Parterrezimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Langestraße 110, 3 Treppen hoch, sind 2 schön möblierte und auf die Straße gehende, geräumige Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Marienstraße 5 im 2. Stod wird ein sehr schönes, zweifensstriges und entsprechend eingerichtetes Zimmer gegen die Straße an einen ruhigen Herrn oder eine Dame sofort vermietet.

* Ein freundliches Zimmer, möbliert oder unmöbliert, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stod des Vorderhauses.

3.1. Langestraße 21, in der Nähe des Polytechnikums u. der Dragonerkaserne, ist ein hübsch möbliertes Zimmer, 2 Treppen hoch, an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Langestraße 19, gegenüber der Dragonerkaserne, ist im 3. Stod ein sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Langestraße 36 ist ein großes, möbliertes Zimmer, billig zu vermieten.

* Zähringerstraße 53, in der Nähe des Marktplatzes und Bahnhofes, sind zwei ineinandergehende, äußerst freundliche und gut möblierte Zimmer an 2-3 Herren sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* Bahnhofstraße 16 im 3. Stod ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ecke der Langen- und Waldstraße, (Waldstr. 34 im 3. Stod) ist ein schönes, großes, hübsch möbliertes Zimmer sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

* Hirschstraße 18 sind im zweiten Stod 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 15. d. M. um billigen Preis zu vermieten. Auf Verlangen kann auch vollständige Pension dazu gegeben werden.

* Akademiestraße 30 sind im 2. Stod 2 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

* Waldhornstraße 16, im 2. Stod des Vorderhauses, sind sofort oder später 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, billigst zu vermieten.

* Ein heizbares Mansardenzimmer (Hirschstr. 3) ist sogleich zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Hinterhaus.

* 2.1. Adlerstraße 23, 3. Stod rechts, ist ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer zu vermieten.

* Fasanenstraße 7, in der Nähe vom Polytechnikum, sind im 3. Stod 2 schöne, möblierte Zimmer mit besonderem Eingang für 2 Herren sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 12 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 16 ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Pensionat Sehring,

Bahnhofstraße 10.

3.1. Es können noch zwei junge Herren sofort Aufnahme finden. Gute Pension, aufmerksame Verpflegung, Familienleben und geistiger Verkehr sind geboten.

Anerbieten.

* 2.2. In einer gebildeten Familie finden 1 oder 2 junge Leute Aufnahme und vollständige Pension. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Herr findet vollständige Pension in einer guten Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mann findet bei einer ruhigen Familie freundliche Aufnahme, Wohnung und auf Wunsch auch gute Kost um billigen Preis: Adlerstraße 22 im 3. Stod.

Eine helle Werkstätte

ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden: Wilhelmstraße 4. 33.

3.3. Ein geräumiges Kneiplokal

ist zu vermieten in der Brauerei Aug. Stephan.

Lokal-Vergebung.

3.1. Ein neues, sehr freundliches, für sich abgeschlossenes Lokal wird an eine oder mehrere solide Gesellschaften auf bestimmte Abende abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* In der Nähe meines Geschäftslokals suche ich ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu mieten. Robert Ostertag, Zähringerstraße 55.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Adlerstraße 36 im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches gut kochen und sonstige Hausarbeiten verrichten kann, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 10 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 23 im 2. Stod.

Ein gefehtes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 40.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 41 im 3. Stod.

* Zwei ordentliche Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, sowie allen häuslichen Arbeiten sich willig unterziehen, suchen sofort Stellen. Zu erfragen Steinstraße 15 parterre.

* Ein gebildetes Mädchen, welches kochen, Nähen und Bügeln erlernt hat, wünscht Stellung als beseres Zimmermädchen oder Haushälterin. Am liebsten nach auswärts. Adressen erbittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 173, Hinterhaus im zweiten Stod.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Kreuzstraße 20 von Morgens 9 bis 11 Uhr.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 39, 2 Stiegen hoch, im Hof.

Kapital-Gesuche.

* Ein Geschäftsmann sucht noch auf einen sichern Eintrag 3000 Mark zu leihen. An denselben werden monatlich 100 Mark abbezahlt. Provision von 1000 Mark 200 Mark. Gefällige Offerten beliebe man unter M. T. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine sehr gute 2. Hypothek von 18000 M. auf eine große Villa in schönster Lage der Kriegsstraße, bisher zu 5 1/2 % stehend, wird zu 6 1/2 % aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten werden unter A. Z. 10. im Kontor des Tagblattes angenommen.

Ein Bursche,

welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle: Blumenstraße 23.

Maschinennäherin,

eine sehr geübte, für Leibwäsche wird auf 1. November gesucht. Dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1.

Kellnerin-Gesuch.

* Ein gewandtes, fleißiges Mädchen findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

3.1. Vacant:

Drei mit Salair verbundene Stellen für Lehrlinge.

Unter äußerst vorteilhaften Bedingungen finden drei solide, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute aus achtbaren Familien in einem größern kaufmännischen Geschäft als Lehrlinge Stellung. Offerten, die von den Bewerbern selbst geschrieben sein und über deren Lebenslauf kurze Notizen enthalten müssen, sind wünschlich unter Anschluß von Zeugnissen dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre Z. zuzustellen.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Für unser Materialwaaren-Geschäft an gros suchen wir einen gesitteten, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. Fels & Cie.

Gesuch.

2.1. Vom 23. Oktober ab wird Jemand gesucht, welches die Reinigung der Straße, sowie des Hofraumes des Hauses 64 der Sophienstraße übernehmen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

* Ein braver, fleißiger Bursche kann sogleich als Hausknecht eintreten: im Bayerischen Hof.

Mehrere bessere, bürgerliche Köchinnen finden zum sofortigen Eintritt Stellen, ebenso eine Hotelköchin für auswärtig und eine Kinderfrau. Näheres durch das Nachweis-Büreau von **G. Brückner**, Langestraße 126.

Einige gute Tapezieren

finden dauernde Beschäftigung bei **W. Neutlinger**, Kronenstr. 10.

Beschäftigungs-Antrag.

Eine tüchtige Schirmnäherin findet dauernde und lohnende Beschäftigung in einer Schirmfabrik in Frankfurt a. M. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Anträge.

* Eine geübte Kleidermacherin findet Beschäftigung: Steinstraße 27.

Commisstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem gemischten Waarengeschäft beendigt hat, sucht zum baldigen Eintritt eine Stelle, gleichviel welcher Branche. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. Nr. 204 abzugeben.

3.1. Central-Bureau

8 Friedrichsplatz 8
von W. Gutekunst.

Stellen suchen: 1 perfekte Gasthausköchin, einige Herrschaftsköchinnen, mehrere Ladenmädchen, 1 Kellner, 1 Koch, diverse Hausknechte und Laufburschen.

Stellen finden: verschiedene Köchinnen für auswärtig, Kindsmädchen für auswärtig und 1 Spilmädchen für hier.

Die Benützung des Büreaus empfiehlt mit dem Bemerkens wertigen, daß die **Vormerkgebühr** für jedes Gesuch 50 Pf. beträgt. Vermittlungsgebühr billigt berechnet. **W. Gutekunst.**

Stellen suchen:

1 Büffeldame, Herrschaftsköchinnen und Zimmermädchen, 1 gewandter Kellner. Näheres durch das Nachweis-Büreau von **G. Brückner**, Langestr. 126.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann, gelernter Materialist, mit der Eisenbranche und sämtlichen Kontorarbeiten vertraut, sucht baldmöglichst Engagement. Gefällige Adressen unter Chiffre K. 100 befördert das Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mann, welcher von seinem Herrn gut empfohlen werden kann, sucht eine Stelle als Diener oder in einem bessern Haus als Bursche auf 15. oder 20. Oktober. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine tüchtige Maschinennäherin sucht Beschäftigung. Näheres Ecke der Fasanen- und Waldhornstraße im 3. Stock.

Monatsdienst-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen sucht einige Monatsdienste zur Besorgung. Näheres Langestraße 111 im 2. Stock.

Laufdienst-Gesuch.

* Ein solides Frauenzimmer sucht sogleich einen Laufdienst. Näheres Spitalstraße 43, Hinterhaus im dritten Stock.

Verloren.

* Vor einigen Tagen wurde eine Broche verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen Belohnung in der Nowack-Anlage 5 im 4. Stock abgeben.

Ein Dienstmädchen verlor am Dienstag auf dem Wochenmarke oder von da durch die Langestraße bis zur Waldhornstraße ein 20 Markstück (in Gold). Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Langestraße 30 im Laden gegen Belohnung abzugeben.

* Von der Hirschstraße bis auf den Markt durch die Langestraße ging heute ein Schlüssel verloren. Der redliche Finder wolle ihn gefälligst abgeben: Hirschstraße 7 im Laden.

Gefunden.

* Am letzten Freitag wurde in der Nähe der Löwenapotheke ein weißes Vorhemd gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr: Spitalstraße 31.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrage zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **G. W. Klages**, Bisnardstraße 45 (früher 9).

Häuser in der Langenstraße und anderen ganz guten Geschäftslagen, Privat- und Herrschaftshäuser, darunter mit Gärten und Stallung, Baupläze, Gärten, Aecker, Fabrikgebäude, sind unter günstigen Kauf- und Zahlungsbedingungen zu verkaufen und das Nähere (täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr) zu erfahren bei **W. Goldschmidt**, Bähringerstraße 71.

Ein Fajlager

ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 48.

Zwei Seidehasen

sind zu verkaufen: Sophienstraße 43, ebener Erde.

Ein gut fochender eiserner Herd ist Wegzugs halber sammt Rohr billig abzugeben: Amalienstraße 49. 2.2.

Sohr-Berghaus Hand-Atlas

der neuen Erdbeschreibung in 100 Blättern, schön gebunden, ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 29 parterre.

Klavier-Verkauf.

Ein gut erhaltenes 6-octaviges Klavier, für Anfänger geeignet, ist billigst zu verkaufen: große Herrenstraße 21.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Einige leere Bordeaugfässer sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 4.

3.3. Neue, sehr schöne, halbfranzösische Bettladen mit Roß und Roshhaarmatratze werden zu 130 Mark per Stück abgegeben: verl. Akademiestraße 58.

— Ein vollständiges Reitzeng und verschiedene Offiziers-Uniformstücke vom hiesigen Dragonerregiment sind zu verkaufen. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein schöner, großer Aufleidespiegel, noch neu, welcher sich für ein Kleidergeschäft oder in ein Toilettezimmer eignet, ist zu verkaufen: Bähringerstraße 29 parterre.

* Wegen Veränderung sind 8 Bände (von 1-8) **Mayer's Conversations-Lexikon**, dritte Auflage (1876) um billigen Preis zu verkaufen. Kaufliebhaber belieben ihre Adresse unter V. W. 30 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

NB. Das Werk ist hier in der Buchhandlung von Herrn **Ulrici** vollständig zu beziehen.

* **Vorzügliches Schwarzwälder Kirschen- und Zwetschenwasser** ist zu verkaufen: Langestraße 128 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein gut erhaltener eiserner **Kochofen** ist zu verkaufen: Amalienstraße 22, parterre.

* Ein **Saufopffofen** ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 3.

* **Waldhornstraße 58** ist ein Saufopffofen mit Rohr zu verkaufen. Ein Mädchen sucht noch einige Kunden im Waschen und Putzen.

* **Waldstraße 25** ist im Vorderhaus eine große, gut erhaltene **Krautstand** zu verkaufen.

Kaufgesuche.

* Es wird ein **Ausziehtisch** und ein größerer **Zusammenlegtsch** sogleich zu kaufen gesucht. Adressen unter Chiffre X. b. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Leere, reine **Flaschen** werden zu kaufen gesucht: Langestraße 150 im Laden rechts.

Hauskauf-Gesuch.

* In der Mitte oder im östlichen Theile der Stadt wird ein gut erhaltenes Haus, womöglich mit Garten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Räumlichkeiten und des Preises sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. abzugeben.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlr die besten Preise.

Frau **Walfer**, Brummenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Theaterplätze zu vergeben.

Mehrere Theaterplätze hat zu vergeben **Wilhelm Lieber**, Logenbeschließer, Amalienstraße 14 im zweiten Stock.

Unterricht

im **Französischen** und **Englischen** (Grammatik, Literatur, Conversation, Handelscorrespondenz) erteilt **Rodenberg**, Professor, 3.3. Waldhornstraße 13.

Gründlicher Unterricht

in der Buchführung wird gegen gutes Honorar in den Abendstunden zu nehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Langue française.

Grammaire — Conversation — Correspondance commerciale.

Paul Dessane, 5.2. Hirschstrasse 23.

Tanz-Unterricht.

3.2. Unterzeichnete zeigen hiermit an, daß der Unterricht Anfangs Oktober beginnt. Diejenigen Herren und Damen, welche sich dabei beteiligen wollen, werden höflichst ersucht, sich in Bälde wegen dem Ordnen der Stunden Amalienstraße 26 zu melden.

Mathilde Heß, Hofballetmeisters Wittwe, **Adalbert Heß**, Sohn.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade

in frischer Sendung von:

Masson in Paris,
A. Kohler & fils in Lausanne,
Ph. Suchard in Neuchâtel,
P. Cailler in Vevey,
Compagnie Française
W. Hofmann,
 Großh. Hoflieferant.

Champagner

in 1/2, 1/3 und 1/4 Flaschen.

Grand vin Crémant (Rosé) von A. Lequeux in Châlons s. M.; Carte bleue, rose, blanche, d'or, Reserve von Deschamps & Bezon in Saumur (Maine et Loire); Crémant Rosé, mousirender Moselwein, Carte d'or, mousirender Rheinwein, Carte noire, Kronenbrand von G. C. Kessler Nachfolger in Eßlingen.

Rechte spanische Weine, als:

Malaga, Alicante, Xeres, Madeira, Marsala, Rosa, Pajarede Moscatel, Catalogne, Ternel, Sevilla, Alella, Port à Port, Benicarlo, Baldepegnas, Malvasia, Jerez de los Caballeros, Amontillado, Oporto, Porto, Rancio Priorato, Muscat;

Rechte italienische Weine

von der **Unione Enofila d'Asti** in Flaschen, als:

Nebiole (secco), Nebiole (spumante), Diavoleto (blanco), Diavoleto (rosso), Barbera, Asti Rosso da Pasto, Moscato, Vino Vermouth di Torino, Grignolino, Barolo (Vecchio), Passito, Asti Rosso da Pasto, Castalberger Markgräfler 1868er, Staufener 1870er, Durbacher Clevner 1872er, Durbacher Klingelberger 1872er, Dürkheimer 1875er.

Aromatique, feinstes Magen-

Liqueur, mehrfach preisgekrönt, sehr beliebt.

Feinste Punsch-Syrop

von Sellner, Köder und Karl Schieffer.

Mipp'sche

Schlummer = Punsch = Essenz,

Boonekamp of Maag-Bitter

— feinstes holländisches Magenbitter —

Kirschenwasser

unter Garantie für acht,

Getreide-Kümmel

von J. A. Gilka, sowie alle Sorten feinere und ordinäre Liqueure empfiehlt billigst

Th. Brugler,

3.2. Waldstraße 10.

Franzöf. und italien.

Poularden,

sowie italien. Sahnen

empfehlen **Richard Haas,**
 1 Hebelstraße 1.

Frisch eingetroffene

Seezungen (Soles)

empfehlen **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Eine frische Sendung

Thee,

verschiedene feine Sorten, sowie

Chocolade de la Compagnie

française,

„ **Ph. Suchard,**

„ **J. Ph. Wagner & Cie,**

„ **C. A. Weiss,**

„ **E. O. Moser & Cie.,**

Cacaopulver, beste Qualität, in 1/2 Pfund- und 1/4 Pfund-Schachteln empfiehlt billigst

Aug. Lösch,
 Waldstraße.

Aepfel,

aus Meran in Süd-Tyrol, als

Edelrothe, Tafel- und Borstener

empfehlen

C. Däschner,
 Großh. Hoflieferant.

Größte Tafelkrebse à 35 Pf.,
Tafelkrebse à 25 Pf.,
Garnierkrebse à 15 Pf.,
Suppenkrebse à 7 Pf.

vorrätig.

Richard Haas,
 1 Hebelstraße 1.

Neue holl. Häringe, marinirte Häringe, russische Sardinen, Sardines à l'huile, Sardellen

empfehlen bestens

Paul Meyer,
 4 Erbprinzenstraße 4.

Wichtig für Bäcker.

In der **Spanischen Weinhalle,** Langestraße 158, gegenüber der Infanterie-Kaserne, befindet sich ein großes Quantum Feigen à 24 Mark per Centner.

Th. von Segarra,
 Langestraße 158.

Salicyl-Liqueur.

Unentbehrlich als Mundwasser wegen seiner desinficirenden Eigenschaft für die Pflege des Mundes und der Zähne, zerstört die Aphten, riechenden Athem und gegen die diversen Halsentzündungen. Preis pro Flacon 2 Mark. — Hauptdepôt bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 24.22.

Frischen Salm, frische Soles

empfehlen **Richard Haas,**
 1 Hebelstraße 1.

Neue Hülsenfrüchte,

als: **ganze Erbsen, gerissene Erbsen, Seller-Einsen, weiße Bohnen**

in auserselener, weichkochender Waare empfiehlt zu den billigsten Preisen

Theodor Fuhr,
 Werderstraße 30.

Sparbutter per Pfd. 1 M. 10 Pf.,
Kochbutter per Pfd. 1 M.

wieder eingetroffen bei

F. Kühnenthal,

2.1. Amalienstraße 53 und Luisenstraße 12.

3.2. Fortwährend neues

Sauerkraut (Filderkraut)

empfehlen billigst

F. Bausback,
 Sophienstraße 45.

Reines Schweineschmalz und Sparbutter

empfehlen

Wolfmüller,

Ecke der Werder- und Ruppurrerstraße.

Naphta,

zum Waschen der Glacehandschuhe, nimmt die Flecken aus verschiedenen Stoffen. Recht zu haben bei **Sophie Seiler Wittwe,** Waldstraße 14.

Billigster Blattpflanzen-Verkauf!

Meinen großen Vorrath bestkultivirter **Palmen, Dracaenen** und **Ficus** empfehle ich zu ganz billigen Preisen.

Ch. Wilfer,

6.2. Karlsstraße 19 und Mühlburgerstraße 8.

Bauschlosserei und Herd-Fabrik
 von **HERMANN HAMMER,**

Akademi-strasse 31,

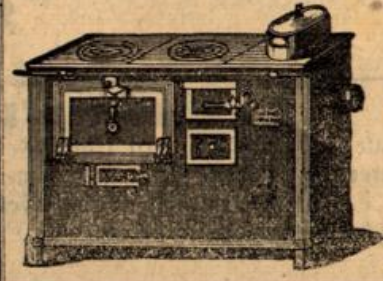
empfehlen ihre vorzüglich dauerhaft nach neuester Construction gearbeiteten

Kochherde

unter Garantie deren Güte.

Niederlage bei

Hammer & Helbling,
 Langestraße 155, gegenüber dem Museum.



Wiener Saitenwürste,
Frankfurter Bratwürste,
gesalzenes Schweinefleisch,
täglich frische Bratwürste
empfehlen

Leopold Wipfler,
Großh. Hoflieferant,
47 Waldstraße 47.

**Dr. Pattison's
Gichtwatte**

6.1. lindert sofort und heilt schnell (H. 62,700.)
Gicht und Rheumatismen
aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahn-
schmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Glieder-
reihen, Rücken- und Lendenweh.
In Packeten zu 1 Mark und halben zu 60 Pf.
bei **W. L. Schwaab,** Karlsstraße 19.

Jagd- u. Reisehüte
bei **C. Nagel Sohn,**
3.1. Herrenstraße 4.

Stroh- und Segrasvorlagen
in bester Waare und verschiedenen Größen empfiehlt
billigst
Louis Zimmermann,
3.1. Erbprinzenstraße 20.

Frau Fückel,
Langestraße 19,
empfehlen sich hiermit als
Magdverdingerin
und bitten um geneigten Zuspruch.
Achtungsvoll
Frau **Fückel,** Langestraße 19.

Luise Haas-Mayer,
Modistin,
1 Hebelstraße 1,
beebrt sich ergebenst anzuzeigen, daß bei ihr alle
in ihr Fach einschlagenden Arbeiten ebenso elegant
und modern, als auch billig angefertigt werden.

Empfehlung.
* Die Möbel- und Bettenhandlung von **Kapp-
ler,** Waldhornstraße 37, empfiehlt neue und ge-
brauchte Schifffonniere, Schreib-, Pfeiler- und andere
Kommode, runde, ovale und viereckige Tische, Nacht-
und Waschtische, Kanapee, aufgerichtete Betten,
Sessel, Schränke, Küchenschränke und Koffer billigst.

Empfehlung.
* Ich empfehle mich in allen Arten von Brun-
nen, neuen Pumpwerken, sowie Reparaturen wer-
den billig hergestellt.
B. Pfau, kleine Herrenstraße 7.

Mühlburg. Empfehlung.
* 3.1. Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Her-
stellen neuer Brunnen, sowie in Reparaturen, welche
auf das Bünstlichste besorgt werden. Bestellungen
können bei Hrn. Thorwart Höck am Mühlburgerthor,
Hrn. Landauer zur Stadt Pforzheim und bei Hrn.
J. Geyer, Schmiedmeister, Langestraße 25, gemacht
werden.
Friedrich Pfeifer, Brunnenmacher.

* Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste empfiehlt
August Scherer,
Gasse der Akademie- und Karlsstraße.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe
im Chorsaale des Großh. Hof-
theaters. **Der Vorstand.**

Café May

empfehlen seine reingehaltenen Weine und sind
die Preise über die Straße: 5.1.

Bordeaux-Wein	die Flasche	1 M.	60 Pf.
ditto	"	1 "	30 "
Clevner	"	1 "	"
Neuweierer	"	"	70 "
Neusager	"	"	70 "
Pfälzer	"	"	50 "
Oberländer	"	"	40 "

Dankagung.

* Für die bewiesene große Theilnahme und
zahlreiche Leichenbegleitung, sowie für die reich-
lichen Blumenpenden und den erhebenden Grab-
geland der Gesellschaft "Badenia" bei dem Be-
gräbnis der verstorbenen
Oberlehrer **Sütterlins Wittwe**
sagen hiermit den tiefgefühltesten und herzlichsten
Dank
die trauernden Hinterbliebenen.

Liederfranz.

Die für heute angekündigte Probe findet einge-
tretener Hindernisse wegen erst morgen Abend statt.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 4. Oktober. Theater in Baden.
Der Widerspenstigen Zähmung. Ko-
mische Oper in 4 Akten von Hermann Göb. An-
fang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 5. Okt. III. Quart. 104. Abon-
nementsvorstellung. **I. Abtheilung. Feuer in
der Mädchenschule.** Lustspiel in 1 Akt, nach
dem Französischen, von Förster. **Dir wie mir.**
Lustspiel in 1 Akt nach Roger. **Herrn Kau-
del's Gardinenpredigten.** Schwank in 1
Akt von G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 6. Okt. III. Quart. 105. Abonne-
mentsvorstellung. **II. Abtheilung.** Neu ein-
studirt: **Lucretia Borgia.** Oper in 3 Akten
von Donizetti. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 6. Oktober. Theater in Baden.
Feuer in der Mädchenschule. Lustspiel in
1 Akt, nach dem Französischen, von Förster. **Dir
wie mir.** Lustspiel in 1 Akt nach Roger. **Herrn
Kaukel's Gardinenpredigten.** Schwank in
1 Akt von G. v. Moser. Anfang 1/2 7 Uhr.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich
Luisenstrasse 12
eine Filiale meines
Colonialwaaren-Geschäftes
gegründet habe.
Durch gute Qualität der Waaren mit entsprechend billigen Preisen wird es
mir gelingen, alle meine Abnehmer bestens zu befriedigen.

F. Kühenthal.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.
Meine Handlungsgärtnerei Stephaniensstraße 26 habe ich vom 1. Oktober an an Herrn **G. Hum-
mel** übertragen, und bitte, das bisher dem Geschäft geschenkte Vertrauen auch auf Herrn **G. Hummel**
übertragen zu wollen.

D. Lober.

Bezugnehmend auf Obiges, erlaube ich mir, einem hohen Adel und geehrten Publikum ergebenst
anzuzeigen, daß ich obenbenanntes Geschäft übernommen habe und mich bestreben werde, den bis-
herigen guten Ruf desselben auch für die Folge durch pünktliche und reelle Ausführung der mir zu
Theil werdenden Aufträge zu erhalten und zu rechtfertigen.
Ich empfehle mich daher in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, ferner in Herstellung
neuer Anlagen und Unterhaltung von Gärten, sowie in der Binderei von lebenden und getrockneten
Blumen für alle vorkommenden Fälle.

G. Hummel, Kunst- und Handlungsgärtner.

Mein gut assortirtes Lager in

Holzschuhen,

als:
Filzhalbstiefel mit und ohne Ledereinfassung,
Lederholzschuhe mit und ohne Filz,
Galloschen und **Holzschlappen,**
Holzschuhe ganz von Holz
empfehle in allen Größen, in bester Waare und zu billigsten Preisen.
Louis Zimmermann,
3.1. Erbprinzenstraße 20.

Café Prinz Carl.

Heute Mittwoch früh 10 Uhr **Wellfleisch,** Abends hausgemachte Würste
mit **Sauerkraut** nebst einem ganz feinen Stoff
Freiherrlich von Seldeneck'schen Lagerbieres,
was empfehlend anzeigt
Hermann Neimeier.
NB. Auch wird über die Straße abgegeben.

Das
Herrenbekleidungs-Etablissement

von
A. Herzmann,

Langestraße 161,

beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß sämtliche

Neuheiten

für die Herbst- und Winter-Saison 1876/77

nunmehr in reicher Auswahl eingetroffen sind.

32.

The Singer Manufacturing Company,

New-York,

grösste Nähmaschinenfabrik der Welt,

verkauft bereits

Ueber 1 $\frac{1}{2}$ Millionen Nähmaschinen,

deren Güte und Vorzüge durch obigen großen Absatz und durch mehr als

120 Ehrenpreise

auf das Glänzendste anerkannt werden.

G. Meidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,

Karlsruhe.



Alle sonst am hiesigen Orte unter dem Namen Singer angebotenen Nähmaschinen sind nachgemachte. Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen eingetauscht und in Zahlung angenommen. — An weniger Bemittelte werden die Original-Singer-Maschinen ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Abschlagszahlung von 2 M. abgegeben.

12.2.

H. Vögelin,

Karl-Friedrichstraße 32.

Pianoforte-Vermiethung!

Große Auswahl! Billige Preise!

Gebrüder Trau,

Pianoforte-Fabrik.



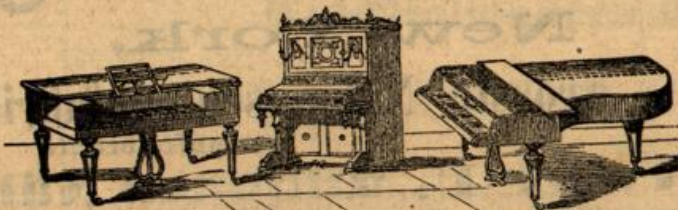
Pianos zu vermieten.

Große Auswahl; billige Preise.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.

Ludwig Schweisgut,

6.2.



31 Herrenstraße 31.

Pianos zu vermieten.

Muhrkohlen aus dem Schiff:

bestes Fettschrot, Schmiebekohlen, Stückkohlen, gewaschene Nußkohlen;
 Buchen, forlen, eichen in Scheit und zerkleinert, jede
Brennholz: Quantität,
 empfehle billigst.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Gesf. Aufträge nimmt auch entgegen: Herr Ferd. Strauß, Langestraße.

Alte Branerei Printz (Glasner).

Heute Mittwoch den 4. Oktober

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett
 unter Mitwirkung des Violinisten Herrn Franz Schneider aus Mannheim.
 Anfang 8 Uhr.

Restauration Tannhäuser.

Mittwoch den 4. Oktober:

Musik- und Gesangs-Vorträge
 der Gesellschaft Nudler aus Böhmen (1 Herr und 6 Damen).
 Anfang 8 Uhr.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

2. Okt. Mar Volk von hier, Anstreicher, mit Karoline Wiefensab von hier.
2. " Friedrich Welle von Prochnow, Sergeant, mit Katharine Bötzner von Königsbach.
2. " Karl Hirschberg von Friedland, Hoboist in Berlin, mit Vertha Würth von Tiefenthal.
3. " Johann Georg Haus von Leutersheim, mit Barbara Wilhelm von Leutersheim.
3. " Gustavus Büche von Wehr, Bahnhofarbeiter, mit Katharine Geiß von Gröbzingen.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 4. d. M., Vormittags 8 Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Margaretha Babette Roth von Fürtz wegen Diebstahls und Unterschlagung.

Vormittags 8 Uhr.

J. A. S. gegen Wilhelm Frider von Kopfenhardt wegen Befreiung eines Gefangenen.

Vormittags 1/2 9 Uhr:

J. A. S. gegen Sofie Engel von Schönau wegen Diebstahls.

Mittwoch den 4. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 5. d. M., Vormittags 8 Uhr:

Civillammer.

Freitag den 6. d. M., Vormittags 8 Uhr:

Appellations-Senat.

Samstag den 7. d. M., Vormittags 8 Uhr:

Civillammer.